

Produktprofil	
Name des Fonds	ABN AMRO Target Click Funds
ISIN	
Anlageuniversum	Cash, Fixed Income, Global Equity
Benchmark	
Anlagewährung	EUR
Erträge	Thesaurierend
Auflegungsdatum	31.10.2000 (für TCF 2007 bis TCF 2035; 03.05.2004 für TCF 2036 bis TCF 2054)
Fondsvolumen	EUR 309m per 30.03.2007 (für alle ABN AMRO Funds Target Click Funds)
Management Fee	1.25% p.a.
TER	1.8% p.a.
Fondsmanager	Marina Loscheva
Gesellschaft	ABN AMRO Asset Management
Internet	www.asset.abnamro.com und www.targetclickfunds.de
Anlegerprofil	
Anlagehorizont	Kurz- bis langfristig (2007-2054)
Risikoklasse	gering-hoch
Renditeerwartung	Fonds orientiert sich langfristig am Aktienmarkt bei niedriger Volatilität
Verlusttoleranz	kurzfristige Verluste möglich

TELOS-Kommentar

Die hier bewerteten ABN AMRO Target Click Funds (TCF) sind eine Familie von Guaranteed Lifecycle Funds, die jeweils unterschiedliche Laufzeiten besitzen. Der Fonds mit der längsten Laufzeit, ABN AMRO Target Click Funds 2054, endet im Jahre 2054, entsprechend der mit der kürzesten Laufzeit, ABN AMRO Target Click Funds 2007, hat das Zieljahr 2007. Für jedes Zieljahr dazwischen gibt es jeweils einen Fonds, insgesamt somit 48 in der Familie. Fälligkeitstermin jedes Fonds ist jeweils der 31. Oktober des Zieljahres; daher ist die Laufzeit des ABN AMRO Target Click Funds 2007 zur Zeit kürzer als ein Jahr. Die untersuchte Fonds-Familie zeichnet sich demzufolge durch ein großes Laufzeitspektrum aus.

Getrieben ist das System von dem Gedanken, dass der Investor einerseits an der Upside der Aktienmärkte partizipieren will, andererseits gleichzeitig mindestens seinen Einsatz garantiert haben möchte. Die maßgebliche Frage ist, an welchem zukünftigen Zeitpunkt die Garantie greifen soll. Je weiter dieser in der Zukunft liegt, um so mehr Freiheit bleibt für die Geldanlage, das heißt, umso mehr kann in risikoreiche Anlagen investiert werden. Die ABN AMRO Target Click Funds Familie stellt nun eine Palette von Laufzeiten in Jahres-Abständen zur Verfügung. Zum Laufzeitende wird der erreichte höchste Kursstand von allen Monatsenden garantiert. Dies impliziert, dass ein Anleger, der beispielsweise den ABN AMRO Target Click Funds 2020 zum nächsten Monatsende kauft und den Fonds bis zum Auslaufen behält, im

Jahre 2020 mindestens seinen Einsatz ausgezahlt bekommt. Sollte der Fonds im nächsten Monat aber steigen, bekommt der Anleger den neuen Höchststand für das Jahr 2020 garantiert.

Die ABN AMRO Target Click Funds stehen auch in Konkurrenz zu Produkten mit CPPI Ansatz und dem Lifecycle Konzept. Im Gegensatz zum CPPI Konzept ist bei den Target Click Fonds das Cash-lock Risiko nahezu ausgeschlossen; Cash-lock bedeutet, dass die Aktienquote und damit das Aufwärtspotential nur noch verschwindend gering ist. Bei den ABN AMRO Target Click Funds kann selbst nach einem Rückgang der Aktienkurse durch eine Umschichtung von Bar in Aktien erneut in Aktien investiert werden. Somit können die Target Click Fonds bis zu ihrer Fälligkeit von einem eventuellen erneuten Aufschwung an den Gegenüber herkömmlichen profitieren. Lifecycle Produkten ist positiv hervorzuheben, dass hier durch die 48-Fonds starke Palette ein für ein bestimmtes Datum passgenauer Fonds gekauft werden kann, wohingegen herkömmliche Produkte Jahrgänge typischerweise zu größeren Einheiten (z.B. 5 Jahresabschnitten) zusammenfassen und auch keine expliziten Garantien aussprechen.

Das Produkt hat keine Lockin Periods, man kann täglich kaufen und verkaufen. Die ABN AMRO Target Click Funds werden in den Niederlanden bereits seit dem Jahr 2000 angeboten, in Deutschland seit 2006. Die Fonds Familie der ABN AMRO Target Click Funds erhält die Bewertung AAA-.



Investmentprozess

Der Fonds ABN AMRO Target Click Funds wird von dem LDI & Structuring Team der ABN AMRO Asset Monagement(AAAM) verwaltet, das auf die Anwendung quantitativer Investmentmodelle spezialisiert ist. Das Anlageuniversum umfasst Cash, Fixed Income und Global Equity. Hierbei teilt sich die Equity Exposure im Global Equity Anteil wiederum in drei nahezu gleichgroße Teile auf : Europa, USA und Asien. Die Exposure des Leveraged Equity Anteils beträgt ~2.5 und wird vorwiegend erzeugt durch den Einsatz von Futures und Plainvanilla Options. Generell kommen die liquidesten Derivate und damit die mit der kürzesten Laufzeit des jeweiligen Underlyings zum Einsatz. Der Prozess ist insgesamt stark quantitativ gesteuert mit einem monatlichen und einem jährlichen Rebalanzierungszyklus. An jedem Monatsende wird geprüft, ob der neue Monatsend-Kurs höher ist als der bislang höchste erreichte Monatsend-Kurs. Nur wenn dies der Fall ist, wird eine Umschichtung vorgenommen. Da der neue Höchststand auch wieder (zum Laufzeitende) garantiert wird, wird entsprechend dem TCF-Ansatz der heutige Wert dieses zusätzlich garantierten Betrags in Bonds angelegt. Um

den gleichen Betrag wird der Cash/Leveraged Equity Anteil reduziert. Die jährliche Reallokation geschieht immer Ende Oktober, dem Geburtstag der Fonds-Familie. Hierbei wird innerhalb des Cash/Leveraged Equity-Anteils wieder eine jeweils hälftige Allokation für Cash einerseits und Leveraged Equity andererseits eingestellt, der Bond-Anteil bleibt unberührt.

Da der Investmentprozess überwiegend model-basiert ist, findet eher ein quantitatives als ein qualitatives Research statt. Bezogen auf die Target Click Fonds sind im LDI & Structuring Team 5 Mitarbeiter mit dieser Aufgabe beschäftigt.

Auf der qualitativen Seite wurde vor kurzem das proprietäre web-basierte Informationssystem Global Information Exchange (GIE) eingeführt. Dieses System ermöglicht die Speicherung, Sammlung und Verbreitung von externem und internem Research. Zur Zeit haben ~330 Investment Professionals von ABN AMRO Asset Management(AAAM) Zugang zu diesem System. Die Orderausführung geschieht durch das Portfoliomanagement, entweder über Screentrading oder Brokers mittels best execution.

Qualitätsmanagement

Es werden alle internen und gesetzlichen Restriktionen vor einem Trade geprüft, insbesondere die UCITS III Bestimmungen und die Risikogrenzen. Au-Berdem werden Positionen und garantierte Werte mit dem Buchhaltungssystem abgeglichen. Alle Trades werden vor der Ausführung nach dem Vieraugenprinzip von einem zweiten Portfoliomanager geprüft und gegengezeichnet. Portfolio Risk Control, das der Abteilung Risk Management, Legal & Compliance zugeordnet ist, überprüft ferner das Einhalten der regulatorischen und kundenspezifischen Restriktionen mit elektronischen Programmen wie z.B. dem Sentinel System. Die Abteilung Risk Management, Legal & Compliance ist unabhängig vom Portfoliomanagement und ist direkt dem CEO unterstellt. Das Fondskonzept wurde und wird mittels Backtests und Monte

Carlo Simulationen geprüft. Hierbei wurden z.B. die Erzielung einer angemessenen Durchschnittsrendite und die Vermeidung des Cash-lock Effekts berücksichtigt. Die Garantiehöhe wird monatlich im Zuge des Umschichtungsprozesses kontrolliert. Der Leveraged Equity-Anteil wird zusätzlich einem täglichen Monitoring der Risk Management Abteilung unterzogen. Von der Risk Management Abteilung werden in regelmäßigen Abständen auch Stresstests durchgeführt und die Backtests weitergeführt. Der Handel erfolgt großteils (~zu 4/5) über Screentrading, und für einen kleineren Teil (~1/5) über Brokers. Die Brokers werden von einem Broker- Komittee überwacht, das viermal im Jahr tagt. Zur Qualitätskontrolle werden regelmäßig auch Vergleiche mit ähnlichen Produkten der Konkurrenz vorgenommen.

Team

Das Team wird von Dirk van Ommeren geleitet, der an Mark den Hollander berichtet. Marina Loscheva ist die verantwortliche Portfolio-Managerin, die seit 1999 bei ABN AMRO Asset Management tätig ist.

Das Team besteht aus 30 Mitgliedern, die in 4 Untergruppen aufgeteilt sind, mit Stützpunkten in Amsterdam, Brasilien und Hong Kong. Das Gros der Teammitglieder hat einen akademischen Abschluss,

z.T. mit Zusatzqualifikation. Das durchschnittliche Teammitglied ist jünger als 40 Jahre, hat 7 Jahre Industrieerfahrung und ist seit 4 Jahren im Team. Die Teammitglieder erhalten ein marktübliches Gehalt, das feste und erfolgsbezogene variable Bestandteile aufweist. Der variable Anteil liegt zwischen 0% und 100% der Gesamtvergütung.



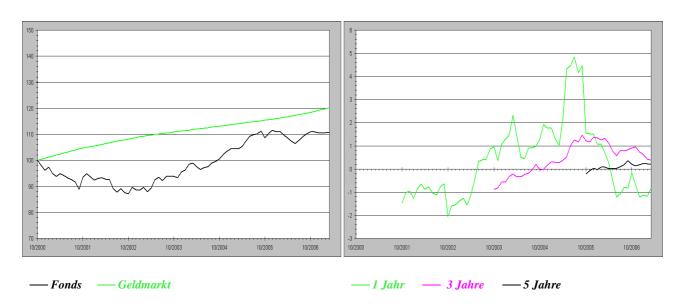
Investmentcharakteristik

Wichtige externe Einflussfaktoren	Wichtige Steuerungsgrößen				
Aktienmarkt (Niveau)	Assetgewichtung				
Langfristige Zinsen (Niveau)	Länderallokation				
Kurzfristige Zinsen (Niveau)	Bonität				
Aktienmarkt (Volatilität)	Leverage				
Währungen	Währungsgewichtung				

Produkthistorie TCF 2012

Performance

Sharpe-Ratio



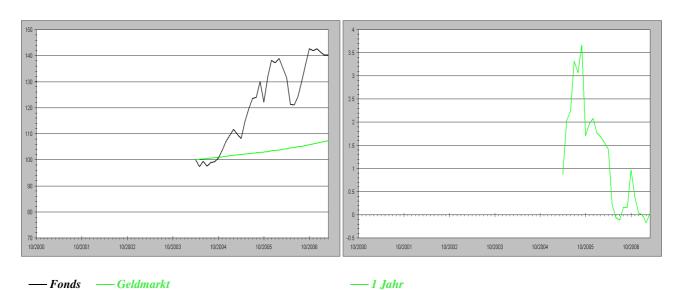
Statistik per Ende 03/2007	1 Jahr	2 Jahre	3 Jahre	5 Jahre	7 Jahre	10 Jahre
Performance (annualisiert)	0.86%	2.97%	3.77%	3.46%	_	_
Volatilität (annualisiert)	2.73%	3.66%	3.55%	4.57%	_	_
Sharpe-Ratio	-0.84	0.09	0.38	0.21	_	_
bestes Monatsergebnis	1.32%	1.96%	1.96%	3.61%	_	-
schlechtestes Monatsergebnis	-1.14%	-2.41%	-2.41%	-3.73%	_	_
Median der Monatsergebnisse	0.03%	0.21%	0.40%	0.26%	_	_
bestes 12-Monatsergebnis		5.14%	12.72%	12.72%	_	_
schlechtestes 12-Monatsergebnis		-2.49%	-2.49%	-5.83%	_	_
Median der 12-Monatsergebnisse		-0.49%	5.14%	5.63%	-	_
längste Verlustphase	5 M	15 M	15 M	15 M	_	-
maximale Verlusthöhe	-2.94%	-4.57%	-4.57%	-6.60%	_	



Produkthistorie TCF 2045

Performance

Sharpe-Ratio



Statistik per Ende 03/2007	1 Jahr	2 Jahre	3 Jahre	5 Jahre	7 Jahre	10 Jahre
Performance (annualisiert)	3.53%	12.97%	-	-	-	-
Volatilität (annualisiert)	11.95%	13.03%	-	_	_	_
Sharpe-Ratio	0.03	0.79	-	-	-	-
bestes Monatsergebnis	4.88%	7.83%	-	_	-	_
schlechtestes Monatsergebnis	-7.82%	-7.82%	-	_	_	_
Median der Monatsergebnisse	-0.13%	0.45%	-	_	-	_
bestes 12-Monatsergebnis		23.27%	_	_	-	-
schlechtestes 12-Monatsergebnis		0.57%	-	_	_	_
Median der 12-Monatsergebnisse		5.07%	-	-	-	-
längste Verlustphase	5 M	7 M	-	-	-	-
maximale Verlusthöhe	-10.56%	-12.83%	-	_	-	_

Alle Rechte vorbehalten. Dieser Rating Report beruht auf Fakten und Informationen, deren Quellen wir für zuverlässig halten, ohne jedoch deren Richtigkeit und/oder Vollständigkeit garantieren zu können. TELOS GmbH übernimmt keine Haftung für Verluste oder Schäden aufgrund von fehlerhaften Angaben oder vorgenommenen Wertungen. Weder die dargestellten Kennzahlen noch die bisherige Wertentwicklung ermöglichen eine Prognose für die Zukunft. Es kann nicht zugesichert werden, dass die Ziele der Anlagepolitik tatsächlich erreicht werden. Ratings und Einschätzungen können sich ändern und sollten nicht alleinige Grundlage für Investmententscheidungen sein. Das Fondsrating stellt kein Angebot und keine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf dar.

Erläuterungen

TELOS-Ratingskala

- AAA Der Fonds erfüllt höchste Qualitätsstandards
- AA Der Fonds erfüllt sehr hohe Qualitätsstandards
- A Der Fonds erfüllt hohe Qualitätsstandards
- N Der Fonds erfüllt derzeit nicht die TELOS-Qualitätsstandards
- +/- differenzieren nochmals innerhalb der Ratingstufe

Das **Produktprofil** beinhaltet allgemeine Informationen zum Fonds, zur Gesellschaft sowie zum verantwortlichen Fondsmanager.

Das **Anlegerprofil** ermöglicht dem Investor einen schnellen Abgleich seiner Erwartungen mit der "offiziellen" Einstufung des Produkts seitens der anbietenden Gesellschaft.

Der **TEIOS-Kommentar** fasst die wesentlichen Erkenntnisse des Ratings zusammen und bildet damit eine wichtige Ergänzung zur Ratingnote. Die weiteren Abschnitte beinhalten deskriptive Informationen zum Investmentprozess, dem Qualitätsmanagement und dem verantwortlichen Team.

Die **Investmentcharakteristik** nennt die aus Sicht des Fondsmanagements wichtigsten externen Faktoren, welche die Wertentwicklung des Fonds beeinflussen, sowie die zentralen Größen für dessen Steuerung.

Die **Produkthistorie** stellt die Entwicklung des Fonds im Vergleich zum Geldmarkt und gegebenenfalls zur Benchmark unter Performance- und Risikogesichtspunkten graphisch und tabellarisch dar, basierend jeweils auf den Werten zum Monatsende. Fonds- und Benchmarkdaten werden von der Fondsgesellschaft bereitgestellt.

Die *Performance* des Fonds wird auf Basis reinvestierter Preise berechnet: Ausschüttungen werden also rechnerisch umgehend in neue Fondsanteile investiert. Dadurch ist die Wertentwicklung ausschüttender und thesaurierender Fonds untereinander vergleichbar. Die Vorgehensweise entspricht der "BVI–Methode".

Orientiert sich das Fondsmanagement an einer Benchmark, so wird deren Entwicklung abgebildet, andernfalls wird in Abstimmung mit der Gesellschaft indikativ ein geeigneter Vergleichsindex herangezogen.

Kontakt

TELOS GmbH Abraham-Lincoln-Straße 7 D-65189 Wiesbaden www.telos-rating.de Als Maßstab für den Geldmarkt dient der LIBID-Depositensatz für 1-Monatsgelder in Fondswährung, der sich aus *LIBID* = *LIBOR* - 0.125% ergibt. Für Zeiträume vor 1999 werden dabei die entsprechenden DEM-Zinsen als EUR-Vorläufer verwendet. Datenquelle: British Bankers' Association; *LIBID(OR)* = London Interbank Bid (Offered) Rate.

Das Sharpe-Ratio gibt Aufschluss über die "Mehrrendite" des Fonds gegenüber einer risikolosen Geldanlage – hier repräsentiert durch den Geldmarkt – im Verhältnis zum eingegangenen Gesamtrisiko:

$$Sharpe-Ratio = \frac{Fondsrendite-Geldmarktrendite}{Fondsvolatilität}$$

Die hierbei verwendete *Volatilität* ist die annualisierte Standardabweichung der Monatsrenditen.

Der Median der Monatsergebnisse ist dadurch gekennzeichnet, dass jeweils die Hälfte aller im betrachteten Zeitraum aufgetretenen Monatsrenditen mindestens bzw. höchstens so groß wie dieser Wert ist. Infolgedessen ist diese Kennzahl unempfindlicher gegenüber "Ergebnisausreißern" als etwa der Mittelwert.

In analoger Weise ist der *Median der 12-Monatsergebnisse* zu interpretieren.

Die *längste Verlustphas*e ist die Anzahl an Monaten, die der Fonds benötigte, um nach Verlusten den höchsten im betrachteten Zeitraum schon erreichten Stand wieder zu erreichen oder zu überschreiten; falls dies nicht gelang, ist das Periodenende maßgeblich.

Entsprechend ist die maximale Verlusthöhe der größte Verlust, den der Fonds im betrachteten Zeit-raum – ausgehend vom höchsten in dieser Periode schon erreichten Wert – erlitten hat.

Telefon: +49-611-9742-100 Telefax: +49-611-9742-200 E-Mail: <u>tfr@telos-rating.de</u>